

Teil 2 Die Zuverlässigkeit der Bibel

Do abend

*Röm 15:4 Denn alles, was früher geschrieben ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch das Ausharren und **durch die Ermunterung der Schriften die Hoffnung haben.***

Ausharren = Stand halten, etwas aushalten, durchhalten

*2Pe 1:19 Und so besitzen wir das prophetische Wort [um so] fester, und **ihr tut gut, darauf zu achten** als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht,*

Die Heilige Schrift hat zentrale Bedeutung für eine gesunde, erfolgreiche Vorbereitung auf die Ereignisse der letzten Tage.

DESHALB brauchen wir ein festes Vertrauen in die Zuverlässigkeit der Schrift!

Die Zuverlässigkeit der Schrift war immer Satans Angriffsziel:

Satans Angriff auf das Wort Gottes am Anfang und in Kirchengeschichte: Sollte Gott wirklich gesagt haben?

Der Anspruch der Bibel an sich selbst:

Die Schriften nicht von Menschen, sondern inspiriert durch den Heiligen Geist!

2.Ti 3,

14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast,

15 und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die Kraft haben, dich weise zu machen zur Rettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist.

*16 Alle Schrift ist **von Gott eingegeben** und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,*

17 damit der Mensch Gottes richtig sei, für jedes gute Werk ausgerüstet.

*2Pe 1:20 indem ihr dies zuerst wißt, daß keine **Weissagung der Schrift** aus eigener Deutung geschieht.*

21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben vom Heiligen Geist.

*1Th 2:13 Und darum danken auch wir Gott unablässig, daß, als ihr von uns das Wort der Kunde von Gott empfangt, ihr es **nicht als Menschenwort** aufnehmt, sondern, **wie es wahrhaftig ist, als Gottes Wort, das in euch, den Glaubenden, auch wirkt.***

*Ps 33:4 Denn richtig ist das Wort des HERRN, und all sein Werk [geschieht] in Treue.
(Luther)*

Joh 17:17 Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

Jesus und die Schrift

Die Hingabe Jesu an die Schriften ist ein wesentliches Merkmal des wahren Jesus im Gegensatz zu falschen Jesus-Bildern, die in der Endzeitverführung gepredigt werden. Jesus glaubte ohne jede Frage an die Inspiration der Heiligen Schriften durch den Heiligen Geist. Das müssen wir beispielsweise folgender Aussage aus Seinem Mund entnehmen:

David selbst hat im Heiligen Geist gesagt... Mk 12,36

Siehe auch Mt 22,31-32 und Mt 22,43!

Luk 24,

44 Er sprach aber zu ihnen: Dies sind meine Worte, die ich zu euch redete, als ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden muß, was über mich geschrieben steht in dem Gesetz Moses und in den Propheten und Psalmen.

45 Dann öffnete er ihnen das Verständnis, damit sie die Schriften verstünden,

46 und sprach zu ihnen: So steht geschrieben, und so mußte der Christus leiden und am dritten Tag auferstehen aus den Toten

47 und in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden gepredigt werden allen Nationen, anfangend von Jerusalem.

Jesus glaubte an die Wahrhaftigkeit des Schöpfungsberichtes Mark 10,6 und 13,19

die Apostel und die Schrift

Sie aber, als sie es hörten, erhoben einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herrscher, du bist es, der den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was in ihnen ist; der du durch den Heiligen Geist und den Mund unseres Vaters, deines Knechtes David, gesagt hast: `Warum tobten die Nationen und sannnen Eitles die Völker?` Apg 4, 24 - 25

Ihr Brüder, es musste die Schrift erfüllt werden, die der Heilige Geist durch den Mund Davids vorhergesagt hat über Judas, der denen, die Jesus festnahmen, Wegweiser geworden ist. Apg 1,16

Siehe auch Luk 1,55; Luk 1,70; Apg 2,17; Apg 7,3 und Apg 15,15-18!

Auch der Apostel Paulus stimmte mit den übrigen Jüngern in dieser Sicht völlig überein:

Als sie aber unter sich uneins waren, gingen sie weg, als Paulus ein Wort sprach: Trefflich hat der Heilige Geist durch Jesaja, den Propheten, zu euren Vätern geredet Apg 28,25

Die folgenden Textstellen belegen ebenfalls dieses Schriftverständnis von Paulus:

Röm 12,19; Röm 14,11; 1.Kor 14,21 und 2.Kor 6,17!

Sehr interessant ist die Tatsache, dass Petrus die Schriften des Paulus zu den Schriften hinzurechnete. Siehe 2.Pet 3,16

Der Anspruch der Bibel als Gottes wahrhaftiges Wort wird **mit Fakten untermauert**, müssen wir also nicht einfach blind glauben:

Wissenschaftliche Tatsachen

Hethiter

Dass es für lange Zeit keinen Hinweis außerhalb der Bibel für die Existenz der Hethiter gab, war ein scheinbarer Beweis, dass der Bibel nicht zu trauen ist. Spätere Funde der Hethiter-Kultur sind heute genau das Gegenteil und beweisen die Zuverlässigkeit der Bibel.

Wikipedia:

“Die Existenz der Hethiter war mit Ausnahme einiger verstreuter Bibelstellen bis zum 19. Jahrhundert unbekannt. Schon die klassische Antike hatte keine Erinnerung mehr an sie; die Überreste ihrer Kultur wurden für ägyptisch gehalten.”

“1876 versetzte die Entdeckung eines ganzen Reiches, dessen Existenz von vielen Gelehrten verneint wurde, den Skeptikern der Bibel einen weiteren Schock. Obwohl sie mehr als 45mal in der Bibel erwähnt werden, galten die Hethiter als freie Erfindung der biblischen Autoren. Handfeste Beweise für die Existenz der Hethiter gab es nicht. Dann löste die Entdeckung von Tontafeln in der Türkei eine Ausgrabung aus, in deren Verlauf eine Kammer mit mehr als 10 000 Tontafeln, eine Festung, fünf Tempel und riesige behauene Skulpturen freigelegt wurden. Der Archäologe und Autor Randall Price kommentiert diese Funde wie folgt: „Die Entschlüsselung der Tontafeln ließ die Gelehrtenwelt aufhorchen: Die Hethiter waren wiederentdeckt!“ (Buch *The Stones Cry Out*, 1997, Seite 83).

König David

“Jahrelang gab es Kritiker, die biblische Namen wie den des Königs David als Legenden bezeichneten. Doch 1993 zwang sie ein aufsehenerregender Fund zum Nachdenken. Archäologen in Nordgaliläa „fanden eine bemerkenswerte Inschrift aus dem 9. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung, in der sowohl vom ‚Haus Davids‘ als auch vom ‚König Israels‘ die Rede ist“ (, ‚David‘ Found at Dan“, *Biblical Archaeology Review*, März-April 1994, Seite 26).

Diese Entdeckung war so sensationell, daß sogar die *New York Times* auf ihrer Titelseite davon berichtete. Die Inschrift zeigt, daß Israel und Juda wichtige Königreiche des 9. Jahrhunderts vor unserer Zeitrechnung waren. Bis zu dieser Entdeckung hatten einige Gelehrte den Standpunkt vertreten, Israel und Juda seien niemals bedeutende Reiche und zu keiner Zeit unter König David geeint gewesen. Diese Sicht war nun nicht mehr haltbar.”

beide Zitate aus:

http://www.gutenachrichten.org/ARTIKEL/gn03ja_art3.htm

Anzahl der Sterne

Die Glaubwürdigkeit der Bibel wird auch eindrucksvoll bestätigt durch die Erwähnung naturwissenschaftlicher Fakten, die dem Wissensstand des Altertums weit voraus sind. In **Jer 33,22 heißt es, die Sterne des Himmels können nicht erfasst werden.** Demgegenüber war die Zahl der bekannten Sterne im Altertum sehr begrenzt. Ptolomaeus (100 bis 160 v. Chr.) zählte 1056 Sterne. Im Altertum war man überzeugt, dass es ca. 3000 Sterne gab. Nach heutiger Sicht gibt es etwa 10 hoch 25 Sterne.

Zur Veranschaulichung dieser unvorstellbaren Zahl: die schnellsten Computer schaffen heute (1995) etwa 10 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde. Aber um nur einmal bis zur Zahl der Sterne zu zählen, bräuchte er 30 Millionen Jahre! (zitiert aus einem Artikel von Prof. Dr. Werner Gitt, dem Leiter der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig in *Idea* 26/95)

2.Tim 3.15-16

Die Bedeutung der Prophetien in der Bibel: Gottes Realität und Hoffnung auf Seine Verheißungen durch die Schriften

Gott untermauert Seinen Anspruch als wahrer Gott durch erfüllte Voraussagen.

Joh 13:19 Von jetzt an sage ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, glaubt, daß ich es bin.

Jes 44,6-8

6 So spricht der HERR, der König Israels und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.

7 Und wer ist wie ich? Er rufe und verkünde es und lege es mir dar! Wer hat von Urzeiten her das Kommende hören lassen? Und was eintreten wird, sollen sie uns verkünden!

8 Erschreckt nicht und zittert nicht! Habe ich es dich nicht schon längst hören lassen und es dir verkündet? Und ihr seid meine Zeugen: Gibt es einen Gott außer mir? Es gibt keinen Fels, ich kenne keinen.

Jes 46,

9 Gedenket des Früheren von der Urzeit her, daß ich Gott bin. Es gibt keinen sonst, keinen Gott gleich mir,

10 der ich von Anfang an den Ausgang verkünde und von alters her, was noch nicht geschehen ist, der ich spreche: Mein Ratschluß soll zustande kommen, und alles, was mir gefällt, führe ich aus,

11 der ich den Raubvogel rufe von Osten her, aus fernem Land den Mann meines Ratschlusses. Ja, ich habe es geredet, ja, ich werde es auch kommen lassen. Ich habe es gebildet, ja, ich führe es auch aus.

Jes 41,

22 Sie sollen sie herbeibringen und uns verkünden, was sich ereignen wird: das Frühere, was war es? Verkündet es, damit wir es uns zu Herzen nehmen! Oder laßt uns das Künftige hören, damit wir seinen Ausgang erkennen!

23 Verkündet das später Kommende, damit wir erkennen, daß ihr Götter seid! ...

Beispiel erfüllter Prophetie: Tyrus, Stadt am Mittelmeer

Die Mittelmeerstadt Tyrus war eine gewaltige, befestigte Hafenstadt der Phönizier. Sie lag etwa 30 km nördlich der heutigen Grenze Israels zum Libanon.

Bereits 1400 Jahre v. Chr. begegnet uns der Name dieser Stadt in der Bibel (Josua 19, 29).

Auch in anderen historisch verbürgten Quellen finden wir Informationen über diese Stadt, wie z. B. in den ägyptischen Texten von ca. 2000 v. Chr.

Tyrus war eine sehr reiche Stadt und wurde durch den Reichtum auch sehr mächtig. Mit Reichtum und Macht wuchsen in Tyrus aber auch Überheblichkeit und Sünde. Als Jerusalem von den Babyloniern erobert und zerstört wurde, erhob sich Tyrus noch mehr, weil es sich jetzt völlig ohne Konkurrenz wähnte. Die Stadt entwickelte einen kaum zu überbietenden Hochmut und mit diesem Größenwahn nahmen auch Sünden und Gräueltaten immer mehr zu. Mitten in dieses Treiben hinein kündigte Gott im Jahre 586 v. Chr. durch den Propheten Hesekiel ein Gericht an. Wir finden diese Gerichts-Prophezeiung in Hesekiel, Kapitel 26 und 28.

Die Prophetien beinhalteten im Wesentlichen:

1. Angriff und Zerstörung der Stadt durch den babylonischen König Nebukadnezar
2. Abtragung der Mauern der Stadt mit dem Hinweis, dass der ganze Schutz von Tyrus ins Meer geworden wird.
3. Die weitere Zukunft der Stadt wird beschrieben als ein öder und verlassener Ort, der nur noch den Fischern zum Trocknen der Netze dient und der nie wieder aufgebaut werden wird.

Die Erfüllung:

585 v. Chr. (ein Jahr nach der Prophezeiung) griff Nebukadnezar II die Stadt an und belagerte Tyrus 13 Jahre lang. Im Jahr 573 v. Chr. fiel die Stadt und Nebukadnezar zerstörte sie völlig. Während der Belagerung zog sich fast die gesamte Bevölkerung von Tyrus, vor allem die Reichen, auf eine der Küste vorgelagerte Insel zurück und baute dort ein neues Tyrus auf. Nebukadnezar tat aber nichts in Bezug auf den zweiten Teil der Prophezeiung.

Im Jahr 333 v. Chr. also etwa 250 Jahre später, zieht Alexander der Große mit seinen Armeen an der Mittelmeerküste entlang Richtung Süden. Tyrus wollte sich nicht unterwerfen, weil es in dem Wahn lebte, dass seine Position auf der Insel uneinnehmbar wäre. Alexander der Große aber hatte einen einfachen und dennoch genialen Plan. In sieben Monaten Bauzeit warfen seine Soldaten sämtlichen Schutt des alten Tyrus ins Meer und bauten einen etwa 60 Meter breiten Damm bis zur Insel. Sogar der Staub wurde von den Felsen gefegt, um die Lücken des Dammes zu schließen.

So sorgte Gott für die Erfüllung des zweiten und dritten Teiles seiner Gerichts-Prophezeiung über Tyrus. Was von Tyrus bis auf den heutigen Tag übrig blieb, sind blanke Felsen, auf denen Fischer ihre Netze trocknen.

Ein ganz besonderes Beispiel von erfüllter Prophetie ist natürlich die Zerstreuung und Sammlung Israels.

Die Realität Jesu als der verheißene Messias

*Ac 9:22 Saulus aber erstarkte noch mehr [im Wort] und brachte die Juden, die in Damaskus wohnten, in Verwirrung, indem er **bewies**, daß dieser der Christus ist.*

*Apg 18:28 denn kräftig widerlegte er die Juden öffentlich, **indem er durch die Schriften bewies**, daß Jesus der Christus ist.*

Die Prophetien bzgl. des ersten Kommens Jesu **alle wortwörtlich erfüllt**

Einige Beispiele (aus dem Buch von Roger Liebi- Der verheissene Erlöser):

Jesu Abstammung Stamm Juda Nachkomme Davids Jer 25,5 Ps 132,11

Geburtsort Mich 5,1 Mat 2,5 Joh 7,41-42

Geboren von einer Jungfrau Jes 7,14 Mat 1,20-23

Aus Ägypten gerufen Hos 11,1 Mat 2

Erster Ort seines Auftretens Jes 9,1-2 Mat 4,12-13+17 Luk 23,5

Sein Dienst der Wunder Jes 35,4-6

Verrat für 30 Silberlinge Sach 11,12 Mat 25,14-16

Ungerechte Anklage Ps 35,11-12 Mat 26,59-62

Misshandlung Jes 50,6 Matt 26,66-67

Geißelung Ps 129,3 Joh 19,1

Kreuzigung Ps 22

V 18 Kleider geteilt und das Los wegen des Gewandes geworfen Joh 19,23-24

Kein Bein gebrochen Ps 34,20 Joh 19,31-33

Im Grab eines Reichen trotz Tod als vermeintlich Gesetzloser Jes 53,9 Mat 27,57-60

Auferstehung Ps 16,8-10 1.Kor 15,3-9 über 500 Augenzeugen

Nimm dir Zeit und lass diese Fakten auf dich wirken! Lass dich ergreifen von der Wahrheit, die Bibel ist tatsächlich ein übernatürliches Buch, die Botschaft Gottes an die Menschheit!

Die 66 Bücher der Bibel bestehen aus 1189 Kapiteln oder 31176 Versen.

Von diesen 31176 Versen enthalten etwa 6408 Verse prophetische Aussagen.

Davon haben sich bereits ca. 3268 Verse erfüllt.

Der Informatiker Prof. Werner Gitt zeigte einmal an einem Beispiel die geringe Wahrscheinlichkeit, mit der die Erfüllung so vieler Aussagen dem Zufall zugeschrieben werden können. Er setzte die "Trefferquote" auf 1:2 (oder 0,5), um in seiner Rechnung auf der sicheren Seite zu liegen.

Sirius ist ein Stern der Größe 1 und steht im Sternbild Großer Hund. Er ist 82,3 Billionen Kilometer von der Erde entfernt. Stellen wir uns vor, wir würden von der Erde bis zum Sirius eine Schnur spannen und auf der Schnur sitzen Ameisen.

Eine nach der anderen... Alle Ameisen sind schwarz. Nur eine der Ameisen in dieser endlosen Kette ist rot.

Wir steigen jetzt in ein Flugzeug und fliegen mit ca. 1000 km/h an der Schnur entlang Richtung Sirius. Die Flugzeit würde etwa 9,4 Millionen Jahre betragen. Damit die Sache ein wenig spannender wird, fliegen wir die Strecke mit verbundenen Augen, um die Ameisen nicht zu sehen. Irgendwo unterwegs ruft einer von uns laut: 'Stopp!' und der Pilot hält so schnell er kann die Maschine an.

Die Wahrscheinlichkeit, dass wir bei einem solchen Versuch unmittelbar neben der einen roten Ameise zum Stehen kommen, ist unvorstellbar gering! Der Mathematiker drückt eine solche Zahl als Potenz aus, und das sähe dann so aus: Die Wahrscheinlichkeit, dass das Flugzeug direkt neben der roten Ameise zum Stillstand gekommen wäre, beträgt etwa 1:1020. Dabei steht die hochgestellte 20 für die Anzahl der Nullen. In diesem Fall eine 10 mit 20 Nullen. Das hieße: die Chance, dass das oben beschriebene Beispiel mit den Ameisen zufällig eintritt, steht 1 zu 100.000.000.000.000.000.000! Die Wahrscheinlichkeit, dass sich die 3268 prophetischen Bibelverse zufällig erfüllt haben, ist ungleich geringer. Diese Zahl würde man mathematisch so schreiben: $1,7 \times 10^{984}$. Das ist eine 17 mit 983 Nullen!

Es gibt überhaupt keinen Grund, an der Zuverlässigkeit der Prophetien bzgl. des 2. Kommens Jesu zu zweifeln! Jesus wird so wiederkommen, wie die Bibel es beschrieben und angekündigt hat. Wir können darüber völlige Gewissheit haben!

Luk 24,44

Er sprach aber zu ihnen: Dies sind meine Worte, die ich zu euch redete, als ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden muß, was über mich geschrieben steht in dem Gesetz Moses und in den Propheten und Psalmen.

Weiterführendes Lehrmaterial

John Piper -Why we believe the Bible

Audio- und Videoserie mit Notizen als freier Download von

http://www.desiringgod.org/ResourceLibrary/Seminars/1722_Why_We_Believe_the_Bible_Part_1/

David Pawson - When Jesus returns (exzellentes Buch, das u.a. anhand sauberer biblischer Argumentation den Mythos von der Entrückung vor der Trübsal überzeugend widerlegt)

Roger Liebi - Die Verheissung des Erlösers Verlag CLV

Werner Gitt - So steht's geschrieben Hänssler Verlag

Fragen, die immer wieder gestellt werden Verlag CLV (dort auch als kostenloser Download)

Marvin Rosenthal - Was glauben Sie über die Wiederkunft Christi? Verlag GB
Benjamin Nolot - Der Zeitpunkt der Entrückung (Artikel, der demnächst auf der Website
www.hand-in-hand.org erscheinen wird)

.....

© Hand in Hand, Hartwig Henkel
Kopieren und weitergeben erwünscht

Der vierteljährliche Freundesbrief über den Dienst von „Hand in Hand“ sowie Infos über die
Möglichkeit, diese Arbeit im Gebet zu unterstützen können angefordert werden bei
info@hand-in-hand.org